



„Forsthaus Lattenschuss“

Die Gruppe „KJG macht Theater“ ist bereit für die Aufführungen ihres neuen Stücks. **Seite 5**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SCHWETZINGEN HOCKENHEIM

AUSGABE 6704

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

20./21. FEBRUAR 2026

SCHWETZINGEN – BRÜHL – OFTERSHEIM – KETSCH – PLANKSTADT – HOCKENHEIM – ALTLUSSHEIM – NEULUSSHEIM – REILINGEN

„Unterstützung kommt direkt an“

JAHRESBERICHT: Der Kinderförderfonds Südliche Kurfalz verzeichnet steigende Spendenbereitschaft.

Von Noah Eschwey

Region. Die Stadt Schwetzingen hat in einer Pressemitteilung eine positive Bilanz des Kinderförderfonds Südliche Kurfalz für das Jahr 2025 gezogen. Trotz wachsender gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen habe der Fonds seine Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien erneut ausweiten können. Der Jahresbericht dokumentiere, dass bürgerschaftliches Engagement, kirchliche Träger und kommunale Verantwortung gemeinsam konkrete Verbesserungen für junge Menschen in der Region erreichen können.

Getragen wird der Fonds vom Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis und der Diakonie im Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch Nadine Bikowski. Darüber hinaus wird die Initiative von zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Region begleitet. Als Schirmherren fungieren der katholische Dekan Uwe Lüttinger, die evangelische Dekanin Katharina Treptow-Garben sowie die Oberbürgermeister Matthias Steffan, Dirk Elkmann, Marcus Zeitler und John Ehret.

Die Zahlen des Jahres 2025 zeigen eine klare Entwicklung nach oben. Insgesamt 355 Einzelmaßnahmen konnten bewilligt werden. Dafür wurden 30.820 Euro an direkten Beihilfen ausbezahlt. Im Vergleich dazu waren im Jahr 2024 noch 283 Maßnahmen mit einer Förder-summe von 21.730 Euro unterstützt worden. Der Anstieg ist damit sowohl in der Anzahl der



Leimens Oberbürgermeister John Ehret, Schwetzingens Oberbürgermeister Matthias Steffan, Wieslochs Oberbürgermeister Dirk Elkmann, Hockenheim's Oberbürgermeister Marcus Zeitler, Dekan Uwe Lüttinger, Dekanin Katharina Treptow-Garben (vorne v. l.) und Nadine Bikowski freuen sich.

BILD: STADT

geforderten Fälle als auch beim finanziellen Umfang deutlich erkennbar.

Die Stadt Schwetzingen wertet diese Entwicklung als Zeichen dafür, dass der Bedarf in vielen Familien weiter steigt. Gleichzeitig dokumentieren die Zahlen aber auch, dass der Fonds organisatorisch und finanziell in der Lage ist, auf diese Situation zu reagieren. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Strukturen und die enge Abstimmung zwischen den Trägern hätten maßgeblich dazu beigetragen, Anträge zügig zu prüfen und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Ermöglicht wurde die Ausweitung der Unterstützung durch eine anhaltende hohe Spendenbereitschaft. Die Spendeneinnahmen beliefen sich im Jahr 2025 auf 49.640 Euro und lagen damit rund 8.000 Euro über dem Vorjahreswert. Damit überstiegen die

Einnahmen erneut die unmittelbar ausgezahlten Fördermittel, was eine solide Grundlage für kommende Aufgaben schafft. „Diese Unterstützung aus der Region kommt direkt bei den Kindern an und ermöglicht Teilhabe dort, wo staatliche Leistungen nicht ausreichen“, wird Nadine Bikowski zitiert. Der Fonds verstehe sich ausdrücklich als ergänzendes Instrument. Er springe dort ein, wo gesetzliche Ansprüche nicht greifen oder kurzfristige Hilfen erforderlich sind, um Kindern die Teilnahme am sozialen und schulischen Leben zu ermöglichen.

Konkrete Hilfe im Alltag

Gefördert wurden unter anderem Schulmaterialien, Zuschüsse zu Klassenfahrten, angemessene Kleidung, Beiträge für Sportvereine oder Musikunterricht sowie notwendige Alltags-

anschaffungen. Gerade solche Ausgaben stellen Familien mit geringem Einkommen häufig vor erhebliche Herausforderungen. Wenn etwa die Teilnahme an einer Klassenfahrt am fehlenden Eigenanteil scheitert oder der Mitgliedsbeitrag im Sportverein nicht aufgebracht werden kann, droht soziale Ausgrenzung.

Hier setzt der Kinderförderfonds an. Ziel ist es, Chancengleichheit zu fördern und Kindern unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Eltern Entwicklung- und Bildungsperspektiven zu eröffnen. Neben der materiellen Unterstützung gehe es auch um Selbstwertgefühl, soziale Integration und die Möglichkeit, Talente zu entdecken und zu entfalten.

Die Bedeutung dieser Arbeit wird durch aktuelle statistische Daten untermauert. In Baden-

Württemberg gelten 13,2 Prozent der Kinder als armutsgefährdet. Besonders betroffen sind Kinder von Alleinerziehenden, aus kinderreichen Familien sowie aus Haushalten mit niedrigem Bildungsabschluss oder ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Bundesweit liegt die Armutsquote bei Kindern inzwischen bei 21,8 Prozent. Bei Alleinerziehenden beträgt sie sogar 43,2 Prozent.

Teil eines regionalen Netzwerks

Auch auf kommunaler Ebene rückt das Thema stärker in den Fokus. Kinderarmut ist inzwischen ein zentrales Handlungsfeld im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises. Der Kinderförderfonds Südliche Kurfalz versteht sich dabei als wichtiger Baustein in einem eng geknüpften Netzwerk aus Kommunen, sozialen Trägern, Beratungsstellen und ehrenamtlichem Engagement.

Die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltungen, Wohlfahrtsverbänden und kirchlichen Einrichtungen ermöglicht es, Bedarfe frühzeitig zu erkennen und Hilfen gezielt einzusetzen. Durch die regionale Verankerung können Anträge individuell geprüft und Unterstützungsleistungen passgenau gewährt werden.

Mit dem Jahresbericht bekräftigen die Beteiligten das Ziel, sozial benachteiligten Kindern in der Südlichen Kurfalz echte Teilhabe zu ermöglichen und Armut entschieden entgegenzutreten.

Unsere EBERT-Angebote verdrehen Ihnen den Kopf.

www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de

EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

Programm anfordern!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 9–12:30 Uhr sowie
Mo. und Do. 15–18 Uhr

Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Sa. 21.03. Ostermarkt St. Wendel – hier ist der Osterhase zuhause!	39,-
Do. 26.03. Schlachtfest in Talheim – und Kurpark Bad Rappenau, incl. Schlachtfestessen	49,-
Fr. 27.03. Mandelblütenfahrt – heute geht's in die Pfalz, incl. Reiseleitung und Mittagessen	59,-
Di. 14.04. Zurück in die 70er – das Duo Players in der Besenhex, inkl. Mittagessen, Getränke, Musik	59,-
Mi. 15.04. Ostermarkt Colmar – Ostern im Elsass erleben, Mittagspause in Rastatt	39,-
Do. 16.04. – Kennenlernfahrt – mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Fr. 17.04. – Kennenlernfahrt – mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	39,-
Sa. 18.04. Einkaufen im Outlet Zweibrücken – vier Stunden Aufenthalt, incl. Abendessen	49,-
Do. 30.04. Frühlingfahrt Ludwigsburg mit Ostereierlaube, incl. 4-Gang-Menü u. Eintritt Schlossgarten	67,-
So. 03.05. Apfelblüte u. Meerrettich-Essen in Urloffen, danach Freizeit in Baden-Baden, incl. Mittagessen	57,-
Mi. 06.05. Zur Spargelzeit in die Besenhex – und nach Bad Wimpfen, incl. Mittagssnack und Getränke	59,-
So. 10.05. Muttertagsfahrt – ein schöner Tag im Elsass, incl. Muttertagsmenü und Petit-Train-Fahrt	59,-
So. 10.05. Am Muttertag Trachtenumzug – Triberger Schinkenfest, lokale Spezialitäten, Musik und jede Menge Spaß	39,-
Sa. 16.05. Nahetal – und Planwagenfahrt in Kirschroth, incl. Planwagenfahrt mit Weinprobe, Kuchen, Brötchen, Traubensaft, Wasser	49,-
Sa. 30.05. Insel Mainau – Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
So. 31.05. Bauern- Handwerker- und Winzermarkt – in St. Wendel, Schlemmen und Schlemmen	39,-
Fr. 05.06. Colmar – das hübsche Städtchen im Elsass, incl. geführtem Stadtrundgang	44,-
Mo. 08.06. Geysir in Andernach – Schifffahrt und Stadtmuseum, incl. Informationsfilm u. Schifffahrt	60,-
Mi. 10.06. Titisee und Freiburg – der schöne Schwarzwald, incl. Schifffahrt	49,-
Sa. 13.06. Insel Mainau – Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau	69,-
Do. 25.06. Moselfahrt – Benkastel-Kues, incl. Schifffahrt und Weinprobe	59,-
Di. 30.06. Landesgartenschau – Ellwangen wird zum blühenden Paradies, incl. Eintritt	66,-
Mi. 01.07. Hildegard von Bingen – und der Rhein bis zur Loreley, incl. Vortrag u. Mittagssnack	62,-
Do. 16.07. Schokomanufaktur und Petit Train in Riebauville, incl. Train-Fahrt u. Schokoladen-Wein-Kurs	54,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

4.T. 09.-12.03. Harz – Vorseasonangebot incl. Schmalpaulbahnfahrt, Köhler, Stabkirche ****H	460,-
15.T. 28.3.-11.4. Kur- und Erholungsreise Kolberg an der Ostsee – incl. 40 Behandlungen u. 2 Tagesausflüge ****H	1195,-
4.T. 26.-29.04. Tulpenblüte in Holland – Amsterdam, Keukenhof uvm., incl. aller Eintritts- und Schifffahrtkosten ****H	690,-
5.T. 04.-08.05. Würthsee – incl. Schifffahrt, Ausflug Italien und Slowenien, Burg Hochosterwitz ****H	725,-
5.T. 11.-15.05. Italienische Adria incl. Pastakochkurs, Rimini, San Marino, Sangraffest, Tanzabend ****H	730,-
5.T. 15.-19.06. Tirol – Zillertal, Hintertux, Innsbruck, Gramaltn, Achensee, incl. Glasbläser, Grillabend ****H	730,-
5.T. 22.-26.06. Venedig und Venedig – Treviso, Bassano del Grappa, incl. Schifffahrt Venedig ****H	755,-
5.T. 07.-11.07. Wien-Wachau-Neusiedler See incl. Stadtrundfahrt Wien, Pferdekutschfahrt, Schifffahrt, Heurigen-Abend mit Musik ****H	695,-
5.T. 13.-17.07. Provence-Lavender-Camargue – Nîmes, Avignon, Pont du Gard, incl. Petit-Train-Fahrt, Schifffahrt ****H	830,-

über 50 Jahre

Zustiege: Walldorf Bahnhof West - Schwetzingen Bahnhof - Hockenheim Bahnhof - Waghäusel Betriebshof

Bei uns sind viele Leistungen inklusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schiffsfahrten, Eintrittsgelder, Reiserücktrittsrecht bei Krankheit usw.

Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

Zentrum für individuelle Erziehungshilfen

Wir suchen **Pflegefamilien**, die Kinder und Jugendliche kurz- oder längerfristig bei sich aufnehmen können.

Rufen Sie uns an: **07 21 / 96 60 41 – 14 • Christine Heinrich**
E-Mail: **christine.heinrich@zefie.de** • Weitere Infos unter **www.zefie.de**

KlimaIMPULS startet wieder

STADT SCHWETZINGEN: Anträge für Klimaschutz-Förderprogramm ab sofort möglich.

Schwetzingen. Nach der Genehmigung des städtischen Haushalts können ab sofort wieder Anträge für das Schwetzinger Klimaschutz-Förderprogramm KlimaIMPULS gestellt werden. Der Technische Ausschuss hatte im November der Fortführung des Programms im Jahr 2026 zugestimmt.

Im Rahmen des Mobilitäts-IMPULS wird der Umstieg auf klimafreundliche Mobilität gefördert. Zuschüsse gibt es für Lastenräder in Höhe von bis zu 500 Euro, für Klapp-beziehungsweise Falträder in Höhe von bis zu 300 Euro sowie für Fahrradanhänger in Höhe von bis zu 100 Euro. Wer das Auto abmeldet, kann zwischen einem kostenfreien Deutschlandticket für ein Jahr oder einem Zuschuss von bis zu 1.000 Euro für ein Lastenrad wählen. Neukundinnen und Neukunden von Stadtmobil erhalten ein Startguthaben von 69 Euro.

Mit dem SolarIMPULS unterstützt die Stadt die Erzeu-



Zuschüsse gibt es für Fahrradanhänger in Höhe von bis zu 100 Euro.

BILD: STADT SCHWETZINGEN

gung von Solarstrom. Balkonkraftwerke werden mit bis zu 200 Euro bezuschusst. Zusätzlich übernimmt die Stadt die Kosten für einen Photovoltaik-Eignungscheck der KLiBA, der das Solarpotenzial des eigenen Dachs aufzeigt. Der kostenfreie Beratungsgutschein „Grünge-staltung“ des KlimaresilienzIM-

PULS richtet sich an alle, die ihr Wohnumfeld klimaangepasst begrünen möchten. In einer Beratung durch den Bundesverband GebäudeGrün (BuGG) erhalten Interessierte eine erste Orientierung zu Dach- und Fassadenbegrünung oder zur Kombination von Gründach und Photovoltaik. Die Beratung er-

folgt telefonisch oder per Videokonferenz. Weitere Informationen, Förderbedingungen und Antragsformulare sind unter www.schwetzingen.de/foerderprogramme zu finden. Fragen beantwortet das Büro für Klimaschutz unter klimaschutz@schwetzingen.de oder unter 06202/87-480.

red

Mittwoch – 25. Februar 2026 – 19.30 Uhr

Live-Stream auf www.diakonissen.de

Moderne OP-Verfahren bei Speiseröhrenkrebs

Referenten: **Prof. Dr. med. Christian Klink**,
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Jens Frickhöffer,
Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Koordinator Magen- und Ösophaguszentrum
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Speyerer Gesundheitsgespräche Online!

FOCUS GESUNDHEIT
TOP REGIONALES KRANKENHAUS 2026
RHEINLAND-PFALZ

Diakonissen Speyer
Erlaubnis: Zeugniss seit 1859

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Nach dem **Online-Vortrag** beantworten die Referenten Ihre Fragen. Diese können Sie im Live-Stream auf www.diakonissen.de oder unter fragen@diakonissen.de stellen.

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Viszeralonkologisches
Zentrum für
Darmkrebs
Pankreaskrebs
Magenkrebs
Speiseröhrenkrebs

ZUSTELL-SERVICE

06 21/ 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

- Polizei**
110
- Feuerwehr/Rettungsdienst**
112
- Einheitliche Behördennummer**
115
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
116 117
- Kinderärztlicher Notdienst**
Ortsvorwahl/192 92
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
06221/ 354 4917
- Universitätsklinikum
Heidelberg**
06221/ 560
- GRN-Klinik Schwetzingen**
06202/ 8430
- Kinder-und Jugendtelefon**
0800/ 111 0333
- Opfernotruf**
01803/ 343 434
- Suchthilfe**
06252/ 700 590
- Telefonseelsorge**
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?
Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail:kschwindt@
haas-publishing.de



Fee Badenius ist am 26. Februar mit ihrem Programm „Ich bring mich ganz groß raus“ in der Villa Meixner zu sehen.

BILD: LESZEK JANUSZEWSKI

„Ich bring mich ganz groß raus“

VILLA MEIXNER: Fee Badenius gastiert am 26. Februar in Brühl.

Brühl. Fee Badenius ist am Donnerstag, 26. Februar, um 20 Uhr in der Villa Meixner zu Gast. In ihrem neuen Programm „Ich bring mich ganz groß raus“ lautet das Motto: „Alles muss man selber machen!“ Dabei überlässt sie nichts dem Zufall und bringt sich ab sofort selbst ganz groß raus. Zugleich bleibt sie so, wie das Publikum sie seit vielen Jahren kennt und liebt: witzig, ehrlich, ironisch und musikalisch. Außerdem hat Fee Badenius haufenweise neue Lieder im Gepäck. Gefühlvolle Balladen, fröhliche Pop-Songs und schrille Humoresken gehören ebenso dazu wie Texte, die erheitern und berühren. Sie

singt und erzählt aus vollem Herzen vom Gefühl der inneren Leere, findet große Worte für kleine Alltagslichkeiten und deckt mit zarter Stimme und warmherzigem Humor die ganze Bandbreite des menschlichen Lebens ab.

Zwischen Sehnsucht und Melancholie
So entsteht ein Abend irgendwo zwischen Liedermacher-Abend und Musik-Kabarett – und doch ist es vor allem eines: ein Abend mit Fee Badenius. Ihre Lieder pendeln zwischen Sehnsucht und Melancholie, zwischen Zartheit und Stärke, behalten dabei aber stets Bodenhaftung und

verbinden das mit intelligentem, hinter-sinnigem Witz. Es sind vor allem der char-mante Vortrag und die anschmiegsame Stimme, mit denen sie bereits unzählige Zuschauer im gesamten deutschsprachi-gen Raum begeistert hat.

Der Eintritt kostet 22 Euro. An der Tageskasse kommen 2 Euro hinzu, es gibt eine Einzelplatznummerierung. Die Saalöffnung ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es unter www.bruehl-baden.reservix.de, an der Rathauspforte oder telefonisch unter 06202/ 2003-0. Beim Online-kauf fallen Vorverkaufsgebühren an.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntma-chen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veran-staltung melden – nach Mög-lichkeit platzieren wir eine ent-sprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessen-gemeinschaft oder großer Ver-ein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen not-wendigen Angaben zu Veran-staltungsort, Datum und Zeit-raum, Anlass sowie Veranstat-ter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Katharina Schwindt
kschwindt@
haas-publishing.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

CARL-BENZ-GYMNASIUM LADENBURG

Ladenburg. Am Samstag, 28. Fe-bruar, findet im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, von 11 bis 15 Uhr wieder der beliebte Eisenbahn- und Spiel-zeugmarkt statt.

Seit 1984 begeistert der Markt Sammler und Spielzeug-begeisterte gleichermaßen. Rund 30 Aussteller präsentieren Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos sowie älteres Spielzeug. Besucher ha-ben die Gelegenheit, seltene Teile zu erwerben, überflüssige Exemplare zu tauschen oder di-rekt bei den Ausstellern zu ver-kaufen. Dabei gilt: Über den

Preis muss man sich lediglich einig werden. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Erwachsene zahlen vier Euro. Auf einer Probestre-cke können die Eisenbahnen live in Aktion erlebt werden. Für das leibliche Wohl ist selbstver-ständig ebenfalls gesorgt.

Der Markt bietet damit so-wohl Sammlern als auch Fami-lien eine unterhaltsame Gele-genheit, seltene Modelle zu en-decken, Kontakte zu Gleichge-sinnten zu knüpfen und in nost-algischer Atmosphäre in die Welt der Spielzeugeisenbahnen einzutauchen.

mss

Paradies für Lesefans

Hockenheim. Ein Paradies für kleine und große Leseratten öff-net am 28. Februar von 14 bis 16 Uhr seine Türen: In der Aula der Hubäckerschule in Hockenheim lädt der große Bücher- und Spielebasar zum Stöbern, Entdecken und Mitnehmen ein. In den vergangenen Wochen wurden zahlreiche Spenden ge-sammelt, sorgfältig geprüft und nach Alter sortiert. So ist eine beeindruckende Auswahl an Büchern, Spielen und Puzzeln für Kinder und Jugendliche zu-sammengekommen – viele da-von sind wie neu.

Auch Erwachsene dürfen sich freuen: Ein eigener Tisch mit Romanen, Thrillern und Krimis hält spannenden Lese-

stoff bereit. Ein Vorlesepro-gramm rundet den Nachmittag ab: Um 14.15 Uhr heißt es „Mein Haus ist zu eng und zu klein“ für die Jüngsten, um 14.45 Uhr folgt „Der kleine Dra-che Kokosnuss“ für die mittle-ren Kinder, bevor um 15.15 Uhr mit „Bitte nicht öffnen – bissig!“ die Größeren auf ihre Kosten kommen.

Der Basar findet auf Spen-denbasis statt. Alle angebote-nen Bücher und Spiele wurden gespendet; feste Preise gibt es nicht – jeder gibt, was ihm die ausgewählten Schätze wert sind. Kartenzahlung ist mög-lich. Für Kuchen und Getränke ist ebenfalls gesorgt – auch zum Mitnehmen.

zg



Katzi sucht ein ruhiges Zuhause

Schwetzingen. Katzi ist eine rotgetigerte Kätzin und elf Jahre alt. Sie ist kastriert, ge-chippt und grundimmunisiert. Bisher wurde sie aus-schließlich in der Wohnung gehalten, daher ist in ihrem neuen Zuhause ein katzensi-cherer Balkon ein absolutes Muss. Katzi ist eine verspielte und neugierige Katzendame mit eher ruhigem und ausge-glichenem Wesen. Gerne zieht sie sich auch einmal

zurück und kann gut allein bleiben. In neuen Situatio-nen und unbekannten Um-gebungen braucht sie etwas Zeit, um anzukommen. Eine frühere Struvit-Erkrankung sollte weiterhin im Auge be-halten und gegebenenfalls tierärztlich kontrolliert wer-den.

tvs/BILD: TVS

Mehr Infos gibt es beim Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung unter Telefon 0176/ 79 94 54 10.

Wilhelm Baur gewürdigt

AUSFLUGSTIPP: Sonderausstellung erinnert an den in Lindenfels geborenen Hof- und Domprediger.

Lindenfels. Im Deutschen Dra-chenmuseum steht die nächste Sonderausstellung im Zeichen des Gedenkens an Wilhelm Baur, der zu Zeiten Kaiser Wil-helm I. als Hof- und Dompredi-ger wirkte. Nach seiner Berliner Zeit bekleidete Baur das Amt des Superintendents der Preu-ßischen Rheinprovinzen in Ko-blenz.

200 Jahre seit der Geburt
Wilhelm Baur wurde vor 200 Jahren, am 16. März 1826, in Lindenfels geboren und auf-grund seiner Verdienste für sei-ne Heimatstadt zum ersten Eh-renbürger von Lindenfels er-nannt. Das Archiv der ehemals in Lindenfels ansässigen Fami-lien Baur und Baur de Betaz wird in den Räumen des Deut-schen Drachenmuseums ver-wahrt. Untergebracht ist es im früheren Wohnhaus dieser Fa-



Die Ausstellung beleuchtet Baur's Zeit in Lindenfels und Berlin sowie die durch ihn entstandenen sozialen Einrichtungen wie Kindergarten, kleines Krankenhaus und das Haus „Salem“.

BILD: DAS DEUTSCHE DRACHENMUSEUM

milien, dem Haus „Baureneck“, das sie über drei Generationen besessen und bewohnt hatten.

Soziale Einrichtungen in Lindenfels

Die neue Ausstellung beleuch-tet insbesondere Wilhelm Baur's Zeit in Lindenfels und in Berlin sowie die in Lindenfels durch ihn entstandenen sozialen Ein-richtungen. Dazu zählen ein Kindergarten, ein kleines Kran-kenhaus und das Haus „Salem“ für verarmte Frauen.

Die Ausstellung wird am Samstag, 28. März, um 16 Uhr im Haus „Baureneck“ (Deut-sches Drachenmuseum), In der Stadt 2, Lindenfels eröffnet. Sie wird voraussichtlich bis zum 26. Juli 2026 gezeigt. Eine herzliche Einladung geht an alle an der Geschichte von Lindenfels Interessierten.

red





Die Ernte von Saatgut ist mehr als ein praktischer Arbeitsschritt – sie ist ein Beitrag zum Erhalt seltener und historischer Gemüsesorten, die sonst im Handel nicht mehr erhältlich wären.

BILDER (2): KAISER



An diesem Sonntag dreht sich alles um alte Sorten, deren Erhalt und gärtnerisches Wissen aus erster Hand.

Schätze aus dem Garten

VIERTER HEIDELBERGER SAATGUTMARKT: Regionale Saatgutvielfalt aus erster Hand für Haus- und Kleingärten.

Heidelberg. Am Sonntag, 22. Februar, findet von 10 bis 16 Uhr im Foyer der adViva GmbH, Eppelheimer Straße 64 in Heidelberg, der vierte Heidelberger Saatgutmarkt statt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung richtet sich an Hobbygärtner, Selbstversorgende sowie Balkongärtner, die sich für regionale Gemüsevielfalt und den Erhalt alter Sorten interessieren. Organisiert wird der Saatgutmarkt vom VEN – Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt – und vom Genbänke e. V., dem Netzwerk für Sortenrettung und -erhaltung in Baden-Württemberg.

Die Arbeit der Vereine im Fokus

Im Mittelpunkt des Saatgutmarktes steht die praktische Erhaltungsarbeit der beteiligten

Vereine. Viele der Anbieter sind in den Netzwerken von VEN und Genbänke engagiert und arbeiten eng mit ihnen zusammen. Sie treten als selbstständig tätige Saatgutvermehrter auf und übernehmen Verantwortung für den langfristigen Erhalt samenfester Gemüsesorten. Über Jahre hinweg vermehren sie diese Sorten in eigener Regie und geben ihr Wissen aus erster Hand weiter. Dank ihrer gärtnerischen Erfahrung können sie fundiert zu Anbau, Geschmack, Verwendung und Saatgutgewinnung beraten.

Alle angebotenen Sorten sind samenfest. Das bedeutet, dass sie im eigenen Garten weitervermehrt und an regionale Boden- und Klimabedingungen angepasst werden können. Auf diese Weise tragen die Vereine

und ihre Mitglieder aktiv zur Förderung der biologischen Vielfalt und zur Unabhängigkeit von industriell produziertem Saatgut bei.

Warum samenfestes Saatgut?

Samenfeste Sorten zeichnen sich durch eine große Vielfalt an Formen, Farben, Geschmäckern und Verwendungsmöglichkeiten aus. Sie eignen sich besonders für den Haus- und Kleingarten mit individuellen Standortbedingungen. Durch die eigene Saatguternte können diese Sorten über Jahre hinweg erhalten und gezielt an regionale Klima-, Boden- und Standortverhältnisse angepasst werden. So entsteht eine lebendige Vielfalt, die sich stetig weiterentwickelt. Der VEN feiert im Jahr 2026 sein 40-jähriges Be-

stehen. Aus diesem Anlass werden auf dem Saatgutmarkt besondere Tomatensorten angeboten, die von VEN-Mitgliedern selbst vermehrt wurden. Darunter befinden sich historische Sorten sowie Sorten mit abge- laufener Sortenzulassung, die im regulären Handel nicht mehr erhältlich sind. Mit ihrem Anbau leisten Hobbygärtner einen direkten Beitrag zum Erhalt dieser wertvollen genetischen Ressourcen.

Genbänke – Sorten retten, Geschichten bewahren

Das Genbänke mit Sitz in Nürtingen ist ein landesweites Netzwerk, das alte, vom Aussterben bedrohte Gemüsesorten sammelt, erhält und deren Geschichte dokumentiert. Viele

dieser Sorten stammen aus Haus- und Hofgärten Baden-Württembergs und wurden über Generationen weitergegeben. Durch ihren Anbau im eigenen Garten können sie bewahrt und weitergetragen werden – ein konkreter Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt.

Der vierte Heidelberger Saatgutmarkt lädt dazu ein, regionale Vielfalt zu entdecken, direkt mit Saatgutproduzenten ins Gespräch zu kommen und mit besonderen Sorten in die neue Gartensaison zu starten. Für eine angenehme Marktatmosphäre ist ebenfalls gesorgt: Kaffee und Gebäck sowie ein mobiler Flammkuchenwagen mit verschiedenen herzhaften Varianten bieten Gelegenheit zum Verweilen.

red/mmh

Bühne frei, Spot an

PUMPWERK: KaraHoggeNight bietet Musik, Stimmung und freien Eintritt.

Hockenheim. Ob junges Gesangstalent, erfahrener Profi oder mutiger Karaoke-Fan: Bei der KaraHoggeNight im Pumpwerk Hockenheim stehen Stimmen aller Altersklassen im Rampenlicht. Am Donnerstag, 26. Februar, wird ab 19 Uhr gesungen, gejubelt und gefeiert, der Eintritt ist frei.

Von zeitlosen Klassikern bis zu aktuellen Chart-Hits ist alles erlaubt, was Spaß macht und gute Laune verbreitet. Die Bühne gehört allen, die Lust haben, ihren Lieblingssong live zu präsentieren, ob solo, im Duett oder mit Unterstützung aus dem Publikum.

Als Höhepunkt des Abends erhält das beste Gesangstalent die Chance, bei der kommenden Session Reloaded am Donnerstag, 5. März, gemeinsam mit den Musikern und Sängern von Me and the Heat auf der Bühne zu stehen. Auch ohne eigenen Auftritt lohnt sich der Besuch: Die KaraHoggeNight ist ein generationsübergreifender Abend voller Musik, Gemeinschaft und Begeisterung. Für Getränke und Stärkung ist gesorgt, die Atmosphäre ist entspannt und der Applaus sicher. Der Abend zeigt, wie verbindend Musik sein kann, und macht aus Zuhörenden schnell begeisterte Fans.

Alle Veranstaltungen des Spielplans 2026/2027 sowie Informationen zu Aktuellem, Genuss- und Event-Tipps sind online unter www.stadthalle-hockenheim.de/veranstaltungen bei Facebook und Instagram der Stadthalle, des Pumpwerks und des Restaurants Rondeau zu finden.

red



Moderator und Initiator Cihad Baz mit einer Besucherin beim Gesangsauftritt anlässlich der Kara„Hogge“Night im Pumpwerk Hockenheim.

BILD: CIHAD BAZ/STADTHALLE HOCKENHEIM

TAG DER VEREINE



28.02.26
15:30

JETZT TICKETS SICHERN
UND MIT DEINEM TEAM DIE TSG LIVE ERLEBEN!

CODE SCANNEN
FÜR WEITERE INFOS





Büchereileiterin Luisa Uhrig (2. v. l.) bespricht mit ihrem Team aus Anette Roßnagel (v. l.), Ute Roes und Petra Marx die neue Homepage.

ARCHIVBILD: RALF STRAUCH

Ausleihzahlen gestiegen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, SPORT UND PARTNERSCHAFT:

Luisa Uhrig präsentiert die Büchereistatistik aus dem vergangenen Jahr.

Von Noah Eschwey

Brühl. Im Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss hat Büchereileiterin Luisa Uhrig eine insgesamt positive Bilanz für die Gemeindebücherei Brühl gezogen – mit stabilen Zahlen, wachsender Nachfrage im Kinderbereich und neuen digitalen Impulsen. Die Ausleihen stiegen im Jahr 2025 auf 41.927 und lagen damit deutlich über dem Vorjahreswert von 39.575. Der Gesamtbestand umfasste 14.503 Medien.

Um Platz für neue Schwerpunkte zu schaffen, wurden 1.883 Medien ausgesondert und 1.374 neu aufgenommen. Mehr als die Hälfte der aktiven Nutzer sind Kinder und Jugendliche – ein Umstand, der sich zunehmend auch in der inhaltlichen

Ausrichtung niederschlägt. Der Sachbuchbereich wird daher verkleinert, um den Kinderbereich zu erweitern. „Kundenorientiert“ nannte Uhrig diesen Schritt. Die Nachfrage bestätigte die Entscheidung: Kinder- und Jugendbücher machen den größten Anteil an den Ausleihen aus.

Konstante Besucherzahlen

Auch die Besucherzahlen blieben konstant. An 147 Öffnungstagen kamen 13.085 Menschen in die Bücherei. Zudem wurden 58 Besuche von Schulklassen, Kindergärten und Horten gezählt. Die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen bezeichnete Uhrig als tragende Säule der Arbeit.

Besonders lebendig zeigt sich die Bücherei bei ihren Ver-

anstaltungen. Insgesamt nahmen 90 Kinder an elf Kinderlesungen teil – alle seien ausgebucht gewesen, teils mit Wartelisten.

Interaktive Formate kämen besonders gut an, ebenso Begegnungen mit Autorinnen und Autoren. Der direkte Austausch motiviere viele Kinder, anschließend selbst zum Buch zu greifen.

Hervorgehoben wurden die Angebote mit der Plattform „Onilo“, bei der animierte Geschichten mit Textelementen, Quizfragen und Unterrichtsmaterial kombiniert werden.

Dieses Angebot soll künftig stärker in Schulen beworben werden, da es dort bislang noch nicht ausreichend bekannt sei. Erfolgreich verlief auch die Kooperation mit der Bücherinsel-

Inhaberin Barbara Hennl-Goll. Eine Grusellesung im Pyjama und weitere Aktionen hätten zusätzliche Impulse gesetzt.

Parallel wurde die Website überarbeitet und ein neuer, barrierefreier Online-Katalog eingeführt. Auch bei der Onleihe steigen die Zahlen kontinuierlich. Bürgermeister Dr. Ralf Göck betonte die Bedeutung enger Schulkooperationen und aktiver Öffentlichkeitsarbeit. Wolfram Gothe (CDU) zeigte sich beeindruckt und bescheinigte der Leiterin eine bestandene „Feuertaufe“.

Peter Frank (Grüne) regte ergänzende Veranstaltungen zur Medienkompetenz im Umgang mit sozialen Medien an – ein Vorschlag, den Uhrig aufnehmen will.

Gertrud Storf ist seit 60 Jahren dabei

TENNISCLUB 1965: Positives Fazit bei der Mitgliederversammlung mit einigen Ehrungen und Vorfreude auf die kommende Saison.

Brühl. Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs 1965 zog die Vereinsmitglieder in die Vereinsgaststätte „Restaurant Matchball“. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr standen vor allem die Zukunft des Vereins, neue Projekte und Entwicklungen im Mittelpunkt.

Nach der Begrüßung durch Vereinspräsident Thomas von Aschwege richtete sich der Blick auf die positiven Entwicklungen im Verein. Besonders hervorgehoben wurden die langjährige Unterstützung durch treue Sponsoren und Gönner sowie die neuen Förderer, die frischen Wind in die Vereinsarbeit bringen.

Ein Dankeschön sprach der Vorsitzende an Halina und Bu-

bu Malinowski aus, die sich um die Pflege der Tennisanlage kümmern und zudem aktiv im Vorstand mitarbeiten. Ebenfalls gewürdigt wurden Sabine Plasczyk für die Organisation des Breitensports, Tennisschulleiterin Sina Krieger sowie Ute und Sonja für ihren unermüdlichen Einsatz während des gesamten Tennisjahres.

Padel-Plätze kommen

Besonders positiv aufgenommen wurde die Verlängerung des Pachtvertrags für die Tennisanlage. Damit ist nun auch der Bau der geplanten Padel-Plätze gesichert. Nach Genehmigung durch den Gemeinderat kann dieser umgesetzt werden und die ersten Partien sollen bereits im frühen Sommer 2026 auf der neuen Anlage stattfinden. Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Schirmherr der Brühl Junior Open, zeigte sich beeindruckt vom Engagement des Vereins und freut sich schon auf die ersten Matches auf der neuen Fläche.

Sportlich konnte der TC Brühl ebenfalls glänzen: Die Damen 40 erreichten den ersten Platz in ihrer Spielklasse. Im Jugendbereich sorgt die Kooperation mit den Tennisfreunden aus Vogelstang und Seckenheim für neue Impulse. Dank dieser Zusammenarbeit konn-

ten fast alle Jugendmannschaften für gemeldet werden, sodass der Spielbetrieb gesichert ist. Ein besonderes Highlight waren erneut die Brühl Junior Open, die Lokalmatador Noah von Aschwege gewann. Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder für ihre Treue und Verdienste um den Verein.

Zusätzlich überreichte Bürgermeister Dr. Ralf Göck den Ehrenamtspass der Gemeinde an Christel Klefenz und Helmut Plasczyk in Anerkennung ihres jahrelangen Engagements.

Die Versammlung endete mit der Wiedervahl des Vorstands in seiner bisherigen Zusammensetzung sowie der Entlastung nach der Kassenprüfung. Damit ist der Tennisclub Brühl bestens aufgestellt für ein neues Tennisjahr voller Veranstaltungen, sportlicher Höhepunkte und der Einführung einer neuen Sportart, die das Vereinsleben weiter bereichern wird.

zg/hef



Für ihr langjähriges Engagement und ihre Treue zum Tennisclub Brühl wurden diese Mitglieder bei der Hauptversammlung entsprechend gewürdigt.

BILD: DANIEL BAMBERGER

« Links und rechts am Rhein »

BRÜHL
BRÜHL - ROHRHOF

OB ZAHNREINIGUNG, FÜLLUNG ODER DAS PERFEKTE LÄCHELN: WIR SIND IHR TEAM FÜR STARKE ZÄHNE!

Zu unseren großen Stärken zählen:

- Abdruckfreie Zahnmedizin
- Kieferorthopädie für Erwachsene
- Voll ästhetisches bzw. vollkeramisches Arbeiten

Auf unserer Webseite finden Sie weitere Informationen zu unseren aktuellen Leistungsangeboten, gerne stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um Ihre Zähne zur Verfügung.

Lachen ist ansteckend – kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Ihr Team der Zahnarztpraxis
Dr. Wiesinger & Kollegen

DR. FEE WIESINGER & KOLLEGEN

« Links und rechts am Rhein »

BRÜHL
BRÜHL - ROHRHOF

Die nächste Ausgabe
Wir sind Brühl
erscheint am
17. Februar 2026.

Sie möchten dabei sein?
Dann buchen Sie Ihre
Anzeige per E-Mail an
sz-anzeigen@schwetzingen-zeitung.de

DR. MED. DENT. FEE WIESINGER
MANNHEIMER STR. 1
68782 BRÜHL
FON: 06202 7900

POST@WIESINGER-ZAHNARZT.DE
WWW.WIESINGER-ZAHNARZT.DE

Pflegedienst Triebskorn gGmbH
Ihr Dienst für häusliche Alten- u. Krankenpflege, Tagespflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Mobile Beratungen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo - Fr 9:00 - 13:30 Uhr. Tel.: 06202/702961
Sprechzeiten jederzeit nach Mail: info@pflegedienst-triebskorn.de
telefonischer Vereinbarung. Web: www.pflegedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch
Tagespflege: Ahornstraße 1-5, 68782 Brühl-Rohrhof

« Links und rechts am Rhein »

BRÜHL
BRÜHL - ROHRHOF

Die nächste Ausgabe
Wir sind Brühl
erscheint am
17. Februar 2026.

Sie möchten dabei sein?
Dann buchen Sie Ihre
Anzeige per E-Mail an
sz-anzeigen@schwetzingen-zeitung.de

EMBACH

Luftschiifring 28 | 68782 Brühl

EMBACH

Luftschiifring 28 | 68782 Brühl

« Links und rechts am Rhein »

BRÜHL
BRÜHL - ROHRHOF

Die nächste Ausgabe
Wir sind Brühl
erscheint am
17. Februar 2026.

Sie möchten dabei sein?
Dann buchen Sie Ihre
Anzeige per E-Mail an
sz-anzeigen@schwetzingen-zeitung.de



Die Gruppe „KJG macht Theater“ bereitet sich beim Probenwochenende im Kraichgau intensiv für die Aufführungen des Stücks „Forsthaus Lattenschuss“ vor.

BILD: KJG BRÜHL

„Forsthaus Lattenschuss“ kann kommen

PROBEWOCHENENDE: Die Gruppe „KJG macht Theater“ ist bereit für die Aufführungen ihres neuen Stücks, das am 6. März Premiere feiert.

Brühl. Wolfsgeheul, Donnerrollen und schallendes Gelächter hallen durch den Kraichgau, als sich die Gruppe „KJG macht Theater“ zu einem intensiven Probenwochenende zurückzog. Was für Außenstehende nach einem nächtlichen Abenteuer im Wald klang, war konzentrierte Theaterarbeit mit viel Herzblut, Spielfreude und einer ordentlichen Portion Chaos-Atmosphäre. Ziel des ungewöhnlichen Probenorts war klar: Die Premiere der neuen Komödie „Forsthaus Lattenschuss“, die am 6. März gefeiert wird.

Das Stück verspricht turbulente Unterhaltung und reichlich Verwirrung. Im Mittelpunkt steht eine ebenso schräge wie

liebenswerte Selbsthilfegruppe, die unfreiwillig in einem abgelegenen Forsthaus strandet. Dort treffen die Gestrandeten ausgerechnet auf drei Kleinganoven und eine Reihe weiterer eigenwilliger Gestalten. Missverständnisse sind vorprogrammiert, falsche Identitäten sorgen für zusätzliche Verwicklungen. Eine angebliche Schwangerschaft, eine ominöse Leiche und ein tobendes Gewitter treiben die Handlung immer weiter voran. Tierische Geräusche, skurrile Marotten und überraschende Wendungen runden das Geschehen ab und machen

Beim Probenwochenende wurde intensiv an den einzel-

nen Szenen gearbeitet. Pointen wurden geschärft, Übergänge präzisiert und das Zusammenspiel zwischen Schauspielern, Regie und Tontechnik weiter perfektioniert. Auch spontane Improvisationen hatten ihren Platz und trugen dazu bei, den Figuren noch mehr Leben einzuhauchen.

Die besondere Atmosphäre des Waldes half dabei, sich voll und ganz auf das Stück einzulassen. Das einhellige Fazit fiel entsprechend positiv aus: Der Wald ist bereit – nun fehlt nur noch das Publikum.

Geschrieben wurde „Forsthaus Lattenschuss“ von Regisseur Steven Smith ursprünglich für das 25-Jahre-Jubiläum des KJG-Theaters Brühl-Rohrhof im

Jahr 2020. Pandemiebedingt musste das Projekt jedoch zunächst auf Eis gelegt werden. Nach dieser Zwangspause kehrt das Stück nun auf die Bühne zurück – nahezu in Originalbesetzung und mit umso größerer Vorfreude bei allen Beteiligten. Die Premiere findet am Freitag, 6. März, um 18.30 Uhr statt. Weitere Aufführungen sind für Samstag, 7., sowie Freitag, 13., und Samstag, 14. März, jeweils ebenfalls um 18.30 Uhr geplant. Karten sind im Vorverkauf bei der Bücherinsel Brühl sowie im katholischen Pfarramt erhältlich. Weitere Informationen rund um das Stück und die Theatergruppe gibt es online unter www.kjg-macht-theater.de.

Stärkung für Kinderbildungszentrum

SPENDENAKTION: Der ASV Brühl übergibt die Erlöse aus seiner Teilnahme am Weltkindertag an engagierten Förderverein.

Brühl. Der Stammtisch des Angelsportvereins 1965 Brühl (ASV) war im September am Weltkindertag dem bundesweiten Aufruf von Unicef und Kinderhilfswerk zu Veranstaltungen zum Wohl der Kinder gefolgt und hatte im Vereinsheim im Weidweg ein Schlachtfest für den guten Zweck veranstaltet.

Rund 1.200 Euro kamen dabei zusammen, die nun am Sonntag dem Förderverein des Kinderbildungszentrums Schillerschule-Sonnenscheinkindergarten (FV) übergeben wurden. Dieser lässt die großzügige Spende dem neu gegründeten Verein Sternenglück zukommen.

Damit sollen weitere Trainings zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Brühler Kinder finanziert werden. Die Mitglieder des ASV-Stammtischs, die sich seit vielen Jahren jeden Sonntag im Vereinsheim zu kalten Getränken, Snacks und zu gemüthlichem Austausch treffen, erinnern sich noch gut und sehr gerne an die für einen Angelsportverein eher ungewöhnliche Aktion im letzten Herbst. Denn anstatt Fisch gab es ausnahmsweise Wellfleisch mit Sauerkraut, Schlachtfestplatte und Hausmacherwurst in der Dose.

Mit Vereinsmitglied Otto Werner, Metzger im Ruhestand, hätte man ja einen echten Profi in den eigenen Reihen, der meinte: „Es gibt immer weniger Schlachtplatten. Ich bin zwar im Ruhestand, aber für den gu-



Der Förderverein des Kinderbildungszentrums und der Verein Sternenglück freuen sich über 1.200 Euro vom Angelsportverein. Ideengeber war Martin Jue (hinten, 3. v. l.).

BILD: MARCO MONTALBANO

ten Zweck bin ich gerne nochmals aktiv geworden.“ Ideengeber Martin Jue meinte: „Wir freuen uns, dass die Aktion so gut angekommen ist und wir dadurch einen stattlichen Betrag spenden können.“

Zum Termin erschienen waren auch der Vorsitzende des Gewerbevereins Brühl/Rohrhof, Ralf Schwarz, begleitet von Kollegin Helga Fassl und Thomas Rodriguez vom FV-Vorstand, der auch Mitglied im Vorstand von Sternenglück ist.

Denn, wie Schwarz verriet, hätte sich der Verein Sternenglück, vormals eine Stiftung, die seit 2011 Jungen und Mädchen aus finanzschwächeren Familien im Ort auf vielerlei Weise unterstützt, bis vor Kurzem noch in Gründung befunden, sodass die Übergabe später durchgeführt wurde. So lange

hätte der Gewerbeverein das Geld gerne in Verwahrung gehabt. Thomas Rodriguez bedankte sich und erläuterte: „Wir beim FV haben zwar unsere Mitgliedsbeiträge, größere Projekte können wir damit in der Regel allerdings nicht stemmen. Aber dank Spenden wie der des ASV ist uns dies möglich.“

Mit Andreas Klostermann aus Hockenheim hätte man einen erfahrenen Trainer, der mit den Kindern des Kinderbildungszentrums schon Kurse zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung durchgeführt habe, die auch Maßnahmen zur Gefahrenerkennung und -einschätzung enthielten. Die Kinder lernten, „Nein“ zu sagen. Nun könnten weitere Kurse stattfinden. Rodriguez schloss: „Vielen herzlichen Dank dafür!“

Marco Montalbano

« Links und rechts am Rhein »



BRÜHL
BRÜHL-ROHRHOF



Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

FOCUS-Spezial 2013 - 2023: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.



• **Erbrecht • Betreuungsrecht •**
• **Vorsorgevollmacht • Steuerrecht •**

Friedrichstraße 11 | 68199 Mannheim | Tel.: 0621/84206-0 | www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Raumausstattung Boch

Wir bespannen auch Ihre alte Markise neu

Gardinen • Bodenbeläge • Sonnenschutz
Markisen • Tapezierarbeiten • Insektenschutz

Wilhelmstr. 2c • 68782 Brühl • ☎ 0 62 02 / 7 17 84
www.raumausstattung-boch.de



Hörgeräte aus Meisterhand.
Ihre erfahrenen Hörgeräte-Spezialisten in Brühl



Noel Broe
Hörakustikmeister

• kostenloser Hörtest • individuelle Beratung • unverbindliches Probetragen

Broe & Eickmeyer
HÖRAKUSTIK
MEISTERBETRIEB

Mannheimer Straße 19 E
68782 Brühl
Telefon 06202 8 56 29 30
www.BroeundEickmeyer.de
info@BroeundEickmeyer.de

Mo., Di., Do., Fr. 9–13 Uhr und 14–18 Uhr • Mi. 9–13 Uhr
Sa. geschlossen / Termin nach Vereinbarung



DIE BRILLENMACHER

Mannheimer Str. 15, 68782 Brühl | Hauptstr. 53-55, 69214 Eppelheim
Mozartstr. 4, 68723 Otfersheim | Schubertstr. 41a, 68723 Plankstadt
E-Mail: die-brillenmacher@gmx.com

MALERMEISTER René Wadi

Otto-Hahn-Str. 28 • 68782 Brühl
Tel.: 0162-7 41 17 61 • eMail: malerwadi@web.de

☑ Tapezier- & Streifarbeiten
☑ Kreative Wandgestaltung
☑ Fassadenarbeiten
☑ Bodenlegearbeiten
☑ Lackier- & Lasurarbeiten

Wir erfüllen Küchenträume!

KüchenLand Brühl

Albert-Bassermann-Straße 31
68782 Brühl | Tel. 06202 9 25 50 80
www.kuechenland-bruehl.de

TECHNIK PROFI Kübler
TV • Hifi • Sat • Multimedia

Kein Bild? Kein Ton?
Wir helfen Ihnen! ☎ 22 6 33
Beratung • Verkauf • Service

Bismarckstraße 17, 68782 Brühl-Rohrhof, Telefon 06202 22633
Fax 06202 22433 • E-Mail: info@tv-kuebler.de • www.tv-kuebler.de

BELLEVUE
Best Property Agents
2025

Falk Immobilien

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2025
Karsten Falk
Immobilien
BRÜHL

Vertrauen Sie ausgezeichneten Qualität und persönlichem Service!

WWW.F-S-IMMO.DE
TEL. 062 02 - 76 05 77 5

Kundgebung geplant

ADFC: Fahrraddemo beginnt am Palais Hirsch.

Schwetzingen. Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC), der Verkehrsclub Deutschland (VCD) und der Radentscheid Heidelberg laden gemeinsam zu einer Fahrraddemonstration mit Beginn in Schwetzingen ein.

Unter dem Motto „Jetzt nicht auf die Bremse drücken! Radschnellwege und nachhaltige Mobilität voranbringen!“ startet die Demonstration am Samstag, 28. Februar, um 14 Uhr auf dem Schwetzingener Schlossplatz vor dem Palais Hirsch. Dort ist zunächst eine kurze Auftaktkundgebung vorgesehen.

Im Anschluss setzt sich die Radelgruppe in Bewegung. Die Strecke führt von Schwetzingen über Plankstadt nach Eppelheim. Am Wasserturm ist eine Zwischenkundgebung geplant.

Danach verläuft die Route über Teile des geplanten Radschnellwegs weiter nach Heidelberg. Ziel ist der Europaplatz, wo eine Abschlusskundgebung mit musikalischem Ausklang stattfinden soll.

Auffällig dekorierte Fahrräder willkommen

Bei der Veranstaltung erhalten laut Mitteilung „Kandidierende demokratischer Parteien“ die Gelegenheit, in kurzen Stellungnahmen ihre Vorstellungen für einen zukunftsfähigen Verkehrssektor darzulegen.

Besonders willkommen seien auffällig dekorierte Fahrräder, um der Demonstration ein sichtbares Zeichen zu verleihen. Der ADFC Schwetzingen kündigt an, am Ende der Aus-

fahrt einen kleinen Preis für das am besten gestaltete Demo-Fahrrad zu vergeben.

„Wir freuen uns über jeden, der sich gemeinsam mit uns stark für den ÖPNV, sichere Fuß- und Fahrradwege, Nachtzüge, Elektromobilität und alle anderen Aspekte einer klimafreundlichen, umweltschonenden, gesunden und gerechten Mobilität macht“, wird Mitorganisator und ADFC-Sprecher Florian Reck in der Mitteilung zitiert.

Verbände, Parteien und Kandidierende, die sich beteiligen oder die Demonstration als ideale Unterstützer begleiten möchten, können dies bis zum 26. Februar per E-Mail an schwetzingen@adfc-bw.de mitteilen.



Das Veterinäramt ruft Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter zur konsequenten Impfung gegen die Blauzungenkrankheit auf.

BILD: PIXABAY.COM

Tiere vor Blauzunge schützen

RHEIN-NECKAR-KREIS: Veterinäramt wirbt für konsequente Nutzung der Impfangebote.

Kreis. Um Tierleid zu verhindern und den regionalen Viehhandel zu sichern, appelliert das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises an alle Halter von Rindern, Schafen und Ziegen, die Impfangebote gegen die Blauzungenkrankheit (BT) konsequent zu nutzen.

Das Land Baden-Württemberg hat angekündigt, die finanzielle Unterstützung für die Schutzimpfungen auch im Jahr 2026 fortzuführen. „Seuchenprävention und Tierschutz stehen an oberster Stelle“, betont Landwirtschaftsminister Peter Hauk in einer Pressemitteilung des Ministeriums. Um die Impfbereitschaft zu unterstützen, bezuschussen das Land und die Tierseuchenkasse die Impfungen gegen alle Serotypen (BTV-3, BTV-4 und BTV-8) auch im kommenden Jahr mit jeweils einem Euro pro Impfdosis.

Förderung für alle Serotypen
Die finanzielle Unterstützung gilt für Impfungen gegen die Se-

rotypen BTV-3, BTV-4 und BTV-8. Die Förderung beträgt im kommenden Jahr jeweils einen Euro pro Impfdosis. Das Veterinäramt weist darauf hin, dass die Impfung nicht nur die Tiere vor schweren Krankheitsverläufen schützt, sondern auch eine entscheidende wirtschaftliche Komponente hat.

Für den Transport von Tieren aus infizierten Gebieten des Serotyps BTV-8 über weite Distanzen ist ein korrekter Impfschutz grundsätzlich zwingend erforderlich. Tiere ohne gültigen Impfschutz dürfen nur unter strengen Auflagen, wie einer 14-tägigen Vorbehandlung mit Insektenschutz und einem anschließenden negativen PCR-Test, in freie Gebiete verbracht werden. Die Kosten für PCR-Tests und Repellentien stehen dabei in keinem Verhältnis zur kostengünstigen, geförderten Impfung. Zudem bietet schließlich die Impfung einen echten Schutz vor der Erkan-

kung, während ein Test lediglich eine Momentaufnahme darstellt. „Die Impfung ist das wirksamste Instrument, um Infektionsketten nachhaltig zu unterbrechen“, betont das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises. „Nur wenn wir über zwei Jahre hinweg keine neuen Fälle verzeichnen, besteht die Chance auf eine dauerhafte Aufhebung der strengen Handelsbeschränkungen. Wir raten allen Tierhaltern dringend, die aktuell insektenarme Zeit zu nutzen, um ihre Bestände rechtzeitig vor der nächsten Saison abzusichern.“

Symptome und Übertragung
Die Blauzungenkrankheit (BT) ist eine anzeigepflichtige Tierseuche bei gehaltenen sowie wildlebenden Wiederkäuern. Das Virus wird durch bestimmte Stechmücken (Gnuzen) übertragen. Die Blauzungenkrankheit äußert sich insbesondere in Fieber, Entzündungen und Blutungen in den

Schleimhäuten, vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Vor allem bei Schafen schwillt die Zunge an, wird blau und kann aus dem Maul hängen.

Insbesondere bei Schafen kann es zu schwerwiegenden Erkrankungen mit Todesfolge oder Verlammlungen kommen. Betroffen sind neben Rindern, Schafen und Ziegen auch Kameliden (zum Beispiel Alpakas, Lamas) und das Rotwild. Wegen der Übertragung durch Stechmücken ist eine wirksame Verhinderung und Bekämpfung nur durch eine vorbeugende Impfung möglich.

rnk

Weitere Informationen zur Umsetzung und zu den geltenden Verbringungsregeln sind auf der Webseite des MLR zu finden: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheits/tiergesundheits/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/blauzungenkrankheit>



VERLOSUNG Mitmachen und gewinnen!

Bis 23. Februar 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!

Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen VfL Wolfsburg** am **14.03.2026 um 15:30 Uhr**, in der **PreZero Arena, Sinsheim**.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: [baz-mediengruppe.de/datenschutz](https://www.baz-mediengruppe.de/datenschutz). Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der **HAAS Mediengruppe**:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingener Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

OPHIRUM

Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

MANNHEIM
AUGUSTANLAGE 18

GOLDFUXX KARLSRUHE
Kaiserpassage 1
76133 Karlsruhe

OPHIRUM STUTTGART
Rotebühlstr. 121
70178 Stuttgart

OPHIRUM FRANKFURT
Friedensstr. 6-10
60311 Frankfurt am Main

WIR STELLEN EIN! JETZT BEWERBEN:

www.ophirum.de

Informationen über Autismus

GESPRÄCHSKREIS „GARTEN“: Eltern und Experten eingeladen.

Hockenheim. Ein öffentliches Informationstreffen zum Thema Autismus und Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) veranstalten Betreuungsguppe & Gesprächskreis „Garten“ der Kirchlichen Sozialstation Hockenheim am Samstag, 28. Februar, von 11 bis 13 Uhr. Fachkräfte aus verschiedenen Disziplinen, darunter Autismus-Therapeutinnen, ADHS-Coach, Pflegestützpunkt Hockenheim, Psychologen, Pädagoginnen sowie Ergotherapeutinnen stehen ehrenamtlich zur Verfügung. Gemeinsam mit den Eltern des Gesprächskreises „Garten“ geben sie Informationen weiter, bieten Orientierung und unterstützen Men-

schen, die Hilfe und Austausch zu den beiden Themengebieten suchen. Das Angebot richtet sich nicht nur an Eltern, sondern ausdrücklich auch an Fachkräfte aus Regelschulen und Kindergärten. Die Initiatoren sind überzeugt, dass es sehr wichtig ist, offen über Autismus und ADHS zu sprechen, Wissen zu teilen und den Dialog zwischen Eltern und Fachkräften zu fördern, um Integration zu fördern. Schwerpunkte sind Themen wie Hilfsangebote Therapie- und Fördermöglichkeiten, Unterstützung im Alltag und zu Hause. Die Gruppe bittet um Anmeldung unter E-Mail BG-garten@sozialstation-hockenheim.de.

mm

Hallenflohmarkt im Schützenhaus Mauer

JETZT STAND RESERVIEREN

Mauer. Der Schützenverein Mauer lädt am Samstag, 21. März, von 8 bis 14 Uhr zum nächsten Hallenflohmarkt ins Schützenhaus, Meckesheimer Weg 1, ein. Der Aufbau für die Aussteller ist bereits ab 6 Uhr möglich. In der Halle stehen rund 50 Standplätze zur Verfügung, zusätzlich gibt es weitere Plätze im überdachten Außenbereich. Angeboten werden können alle gut erhaltenen Gegenstände aus privater Hand, die nicht mehr benötigt werden. Auf gewerbliche Händler mit Neuwaren wird bewusst ver-

zichtet. Wer einen Stand reservieren möchte, kann sich telefonisch unter der Nummer 06223/ 8 00 99 78 anmelden. Die Anmeldung ist täglich zwischen 18 und 20 Uhr möglich. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben herzhaften Angeboten gibt es Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

red

Infos zum Verein, zur Anfahrt, zu Kontakten und Öffnungszeiten sind unter www.svmauer.de zu finden.